

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft - Konzern

Zwischenmitteilung im zweiten Geschäftshalbjahr 2007

Der DAX startete mit 7.969,27 Punkten am 02. Juli 2007 in das zweite Kalenderhalbjahr und musste dann zunächst einen Rückgang um rd. 9,8% auf 7.190,36 Punkte am 17. August 2007 hinnehmen ehe er sich in der Folgezeit auf bis zu 8.063,83 Punkte erholen konnte. Am 14. November schloss der DAX mit 7.783,11 Punkten.

Wesentliche Ereignisse

Teilverkauf Eurokai-Vorzugsaktien

In der zweiten Jahreshälfte des aktuellen Geschäftsjahres haben wir das günstige Marktumfeld und die erfreuliche Kursentwicklung der Vorzugsaktie der Eurokai KGaA, Hamburg, genutzt und einen Teil unserer Eurokai-Vorzugsaktien verkauft. Hieraus resultiert ein Ergebnisbeitrag von insgesamt rd. 4,1 Mio. Euro. in der zweiten Jahreshälfte.

Ausbau der SPARTA-Beteiligung

Ebenfalls noch im Juli 2007 haben wir damit begonnen, sukzessiv unsere bestehende Beteiligung an der SPARTA AG, Hamburg, weiter auszubauen. Im Juli 2007 haben wir mit unserer SPARTA-Beteiligung die Stimmrechtsschwelle von 3% und im August die Stimmrechtsschwelle von 5% überschritten.

Heidelberger Beteiligungsholding AG schließt Vergleich

Eine Anfechtungsklage gegen die von der Hauptversammlung der Konzerngesellschaft Heidelberger Beteiligungsholding AG am 07.02.2006 gefassten Beschlüsse konnte durch einen gerichtlichen Vergleich im Juli 2007 beendet werden.

Verschmelzung der vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH

Die Verschmelzung der vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH auf die b.i.s. börsen-informations-systeme AG, Rimpf, ist im Juli 2007 wirksam geworden. Die Gesellschaft firmiert nun unter vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste AG (vwd). Eine vom Vorstand der vwd im Oktober 2007 beschlossenen Kapitalerhöhung wurde verschoben.

Erstmals IFRS-Abschluss zum Geschäftshalbjahr veröffentlicht

Am 28. August 2007 haben wir erstmals einen Konzernhalbjahresabschluss nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften veröffentlicht und unseren Aktionären und Interessenten im Internet unter www.deutsche-balaton.de zur Verfügung gestellt.

Kapitalherabsetzung durch Einziehung eigener Aktien

Der Vorstand hat am 29. August 2007 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, insgesamt 650.174 eigene auf den Inhaber lautende Stückaktien (4,87% der ausstehenden Aktien) im Wege der vereinfachten Kapitalherabsetzung nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 6 AktG einzuziehen. Mit Eintragung der Kapitalherabsetzung am 09. November 2007 hat sich das Grundkapital von 13.350.000,00 Euro

um 650.174,00 Euro auf 12.699.826,00 Euro reduziert und ist jetzt in 12.699.826 Aktien (Stückaktien) eingeteilt.

Aufsichtsrat zieht Vorstandsbestellung vor - Neues Aufsichtsratsmitglied gerichtlich bestellt

Der Aufsichtsrat hat am 30. August 2007 beschlossen, die Bestellung des bisherigen Aufsichtsratsmitglieds, Herrn Jörg Janich, zum weiteren Vorstandsmitglied vorzuziehen und hat Herrn Janich bereits mit Wirkung zum 17. September 2007 für die Dauer von fünf Jahren zum weiteren Vorstandsmitglied der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft bestellt. Herr Janich hat sein Amt im Aufsichtsrat niedergelegt. Für ihn ist mit Beschluss des Amtsgerichts Mannheim vom 17. September 2007 Herr Dr. Burkhard Schäfer, Unternehmensberater aus Mannheim, zum Mitglied des Aufsichtsrats bestellt worden.

Beta Systems Software AG festigt Turnaround

Die Hauptversammlung der Beta Systems Software AG (Beta Systems) mit Sitz in Berlin hat am 23. Mai 2007 eine Barkapitalerhöhung um bis zu 5,8 Mio. Euro auf bis zu 17,3 Mio. Euro im Verhältnis 2:1 beschlossen. Am 18. September 2007 hat die Beta Systems das Bezugsangebot veröffentlicht. Im Konzern sind die bestehenden Bezugsrechte zum Bezugspreis von 2,05 Euro je neuer Beta Systems-Aktie vollständig ausgeübt worden. Außerdem konnte die Beteiligung konzernweit insgesamt leicht ausgebaut werden.

Der Berliner Softwareanbieter hat am 09. November 2007 mitgeteilt, dass er sein Ergebnis nach neun Monaten signifikant von -19,3 Mio. Euro auf 0,7 Mio. Euro (EBIT) verbessert habe. Das ertragreiche Lizenzgeschäft und das Servicesgeschäft wiesen nach neun Monaten 2007 trotz saisonüblicher geringerer Umsatzdynamik in den Sommermonaten des dritten Geschäftsquartals weiterhin eine Wachstumsrate von 10% bzw. 15% auf.

P&I: Gewinnsteigerung mit Umsatzwachstum im ersten Geschäftshalbjahr 2007/2008

Die P&I Personal & Informatik AG (P&I), Rimpar, an der wir mit mehr als 5% beteiligt sind, hat im August 2007 eine neue Aktionärsstruktur erhalten. Der bisherige Großaktionär The Carlyle Group habe, wie die P&I am 24. August in einer Ad-hoc-Meldung mitgeteilt hat, am 23. August 2007 sein mittelbar gehaltenes Aktienpaket in Höhe von 66,64 Prozent an der P&I mit sofortiger Wirkung an diverse Investoren weiterveräußert. Der Hersteller von Personalsoftware steigerte im ersten Quartal seines Geschäftsjahres (Quartalsende: 30.06.2007) den Gesamtumsatz gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 4,1 Mio. Euro auf 15,7 Mio. Euro und erzielte ein operatives Ergebnis (EBIT) von 4,3 Mio. Euro. Die Hauptversammlung hat am 28. August 2007 die Ausschüttung einer Dividende von 1,00 Euro je Aktie beschlossen. Nach einer Mitteilung der P&I vom 08. November 2007 habe der Hersteller von Personalsoftware in den ersten sechs Monaten seines Geschäftsjahres 2007/2008 (1. April 2007 bis 30. September 2007) ein Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) in Höhe von 6,7 Mio. Euro (Vorjahr: 4,7 Mio. Euro) erzielt und damit die EBIT-Marge von 19,4% auf 22,5% erhöht. Der Gesamtumsatz des P&I Konzern sei um 24,8% auf 30 Mio. Euro gestiegen. Darin enthalten sei Software-Lizenzumsatz in Höhe von 9,8 Mio. Euro, der

im Vergleich zum Vorjahr um +71,4% habe gesteigert werden können.

Neuordnung der Private Equity-Aktivitäten abgeschlossen

Die Neuordnung der Private Equity-Aktivitäten der CornerstoneCapital AG ist abgeschlossen. Die Fonds-Struktur ist mittlerweile errichtet und ermöglicht die Aufnahme weiterer Co-Investoren. Deutsche Balaton Aktiengesellschaft wird insgesamt Konzernmittel in Höhe von bis zu 50 Mio. Euro in der neuen Struktur binden, wofür überwiegend Rückflüsse aus den bisherigen CornerstoneCapital Investments verwendet werden sollen. Das Management des neu aufgelegten CornerstoneCapital II Private Equity Funds hat am 12. November 2007 das First Closing des neu aufgelegten CornerstoneCapital-Fonds mit 33 Mio. Euro bekannt gegeben. Das Final Closing soll spätestens in neun Monaten erfolgen. Für den Fonds ist ein Gesamtinvestitionsvolumen von bis zu 100 Mio. Euro vorgesehen. Der neue Fonds wird wiederum durch Stephan Helmstädter und Pieter van Halem gemanagt.

Heidelberg, im November 2007

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Deutsche Balaton
Aktiengesellschaft

Ziegelhäuser Landstraße 1
69120 Heidelberg
Telefon: +49 (0) 6221-64924-0
Telefax: +49 (0) 6221 64924-24
Internet: <http://www.deutsche-balaton.de>
E-Mail: info@deutsche-balaton.de

ISIN: DE0005508204

Börsenkürzel BBH
Börsennotiz Frankfurt (Geregelter Markt), Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Stuttgart
Reuters „BBHG.F“, „BBHG.BE“, „BBHG.D“, „BBHG.HA“; „BBHG.MU“, „BBHG.SG“
Bloomberg „BBH GR“